

Musikalisches Universum № 587.

# Potpourri zu 2 Händen

aus der Oper

Der Barbier von Bagdad  
VON  
P.CORNELIUS.



Verlag von  
Anton J. Benjamin  
HAMBURG.



3<sup>er</sup> Grosser Preis der Weltausstellung St. Louis 1904.

# Der Barbier von Bagdad.

P. Cornelius.

**PIANO.**

Allegro molto.



Ziemlich bewegt.



Nureddin. Will sich dein Herz nur mir er - schlie - ßen, o Mar - gi - a na.  
Ruhig.



Musical score page 3, measures 1-2. Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time. Dynamics: piano (p). Articulation: slurs. Text: re - - den, vom Gar ten.

Musical score page 3, measures 3-4. Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time. Dynamics: piano (p). Articulation: slurs. Text: E - - den.

Musical score page 3, measures 5-6. Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats). Time signature: common time. Dynamics: piano (p). Articulation: slurs.

Lebhaft.

Musical score page 3, measures 7-8. Treble and bass staves. Key signature: B-flat major (two flats) changing to C major (no sharps or flats). Time signature: common time. Dynamics: piano (pp), ritardando (rit.). Articulation: slurs.

Sehr schnell.

Musical score page 3, measures 9-10. Treble and bass staves. Key signature: G major (one sharp). Time signature: common time. Dynamics: piano (p), crescendo (cresc.). Articulation: slurs.

Musical score page 3, measures 11-12. Treble and bass staves. Key signature: G major (one sharp). Time signature: common time. Dynamics: piano (p). Articulation: slurs.

Bostana und Nureddin.  
Wenn zum Ge - bet

vom Mi - na - ret

um Mit - tag la - det der Mu-ez - zin

*cresc.*

Ru - fen,

der Ca - di dann,

sein from - mer Mann,

herne - der -

stei - get sei - nes Hau - ses

Stu - fen,

daz zur Mo-schee

er ei - lig gehl,

er-füll - lend streng die Leh - re des Pro - phe - ten,

dann sei be - reit,

das ist die

Zeit,

Mar-gi - a-nens

Zim-mer si - cher zu be - tre - ten.

Har-re auf mich,

*cresc.*

*cresc.*

ich lei - te dich..

An ih - ren Blik - kendarfst du dann dich

son - nen,

von al - ler

Pein

dich zu be - freiu,

wird sü - ße

Lie - be dir ge - wäh - ren ho - he

5

Won - - - - - nen, har-re auf mich,  
mich,

har-re auf mich,  
har-re auf

von al - ler Pein dich zu be - frein, wird Lie - be dir ge-wäh-ren

cresc

ho - he Won - - - - - nen.

ff

Langsam.

mf

ritard.

Lebhaft.

Margiana. Er kommt! Er

kommt! O Won - ne mei - ner Brust! wie  
werd' ich ju - - beln, ihn zu se - -

hen! Be - zähm', o Herz, das Wal-ten dei-ner Lust, o laß mich vor Ent - zük -  
 ken nicht ver - ge - - hen. Den nie im Le-be-n  
 ich ge - schaut, ge - ahnt al - lein in hol-den Träu -  
 men, gleich ist er hier in die - sen Räu -  
 men, so schön so hold so süß und traut. Er kommt!  
 Er kommt! o Won - - ne - laut! Er kommt! er kommt! er kommt! er kommt! o  
 sü - ßer Won - ne - laut Er kommt! er kommt! er kommt! o  
*a tempo*

Lento.

Ruhig.

sü - fer Won - ne - laut!

Cadi. Ja, fro-he Kunde bring' ich meiner

Toch - ter Mein al - ter Ju - gendfreund und Spiel - ge - noß, der würd'ge Selim fordert dich zum

Weib, kommt von Da - mas - kus bald, um dich zu ho - len.

Sieh die - se .

Tempo I.

Ki - ste, sie ist voll von Ga - ben,

die er zur Morgen - ga - be dir ge - sandt.

Margiana. Dein Wil - le, Herr und Va - ter ist der mei - ne, ge - horsam danket dei - ne Toch - ter dir.

(zu Bostana.) So hast du mein - en Wil - len ihm verkün - det, daß nach der Lie - be Leid ihm Wonne winkt? Bostana. Ich sag' ihm

al - les, er vergeht vor Lie - be und stirbt vor Sehnsucht, bis die Stun - de naht. Schneller.

8 Ruhig.

Nureddin. O, hol-des Bild in En-gels-schö-ne, oft, wenn in Träumen ich dich an-geschaut, da fand ich Wor-te, fand ich

Tö - ne, da hab ich in - nig dir mein Herz vertraut. *poco rit.* *a tempo* Num fühl' ich al - les mir ent-schwin - den, was ich ge -

träumt, gedacht, ent - wich; vor dei-nem An-blick won - nig - lich ist al - les nur ein se - li - ges Em -

pfin - den, ein Wort nur kann ich wie - der - fin - den, das ei - ne Wort: ich lie - be dich.

Ein ein-zig Wort nur kann ich fin - den, das ei - ne Wort: ich lie - be dich!

Margiana. Wohl hab' ich Grü - ße dir er - son - nen, Blu - men zum Strauße dir ge - weiht, wie hol - de

Lieb' in Weh und Won - nen gern sie zu ih - ren Bo - ten weiht. Doch du er scheinst, und ach, es

nei - gen die Blu-men de - mut - voll und za - gendsich,  
 kühn nimmt die Ro - se nun das  
 Wort für mich, den ho-hen Sinn zu kün-den, der ihr ei - gen,  
 ob auch die Schwestern al - le schweigen, die

Ro-sesagt: ich lie - bedich! Ob auch die Schwestern al - le schweigen, die Ro-se sagt: ich lie -

Mäßig schneller.

Marg. u. Nur.  
 So mag kein an - ders Wort er - klin - gen,

als das die blühn - de Ro - se sprach, kein Lied in uns' - re

See - le drin - gen, als das aus Träu - men tön - te nach.

Und wenn des Le - bens Traum ent - schwun - den, und wenn der Ro - se



Glut ver - blich, dann tön' in E - den e - wig - lich,

poco rit.

pa tempo

wo Ro - sen - ket - ten uns um - wun - den, wo ew' - ger Traum uns



hält ver - bun - den, das ei - ne Wort: ich lie -

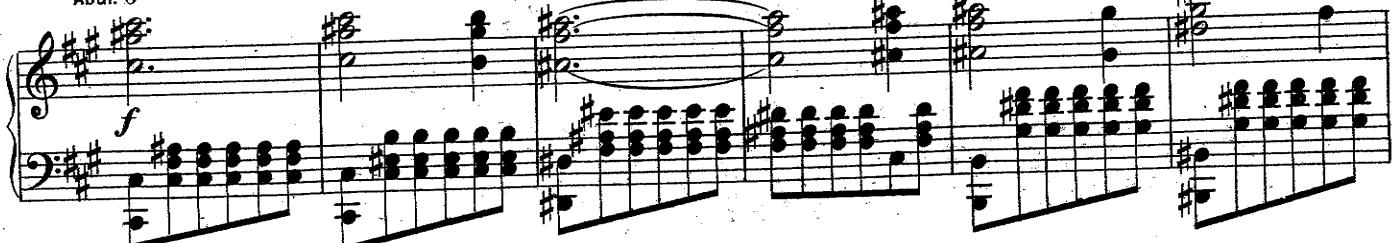
be dich.



Abul. O

Nu - red - din!

ge - nie - Be froh dein



Glück. Sei oh - ne Furcht, es

wacht vor die - sem Fen - ster dein A bul Has - san A - li E - be

Be - kar! Mäßig. Chor. Heil diesem Hau - se, denn du tratst ein, Sa-lam-a -

lei - kum! Sa-lam-a - lei - kum! Heil dei - ner Ge - genwart leuchtendem Schein, Sa-lam-a -

lei - kum! Sa-lam-a - lei - kum! Leb' in dein tau - send-stes

Jahr hin - ein, Sa-lam-a - lei - kum! Sa-lam-a -

lei - kum! molto rit.